

Gottesdienste

| | | |
|--------|---|-----------|
| 04.03. | Weltgebetstag | 10.00 Uhr |
| 18.03. | | 10.00 Uhr |
| 06.04. | Karfreitag mit Abendmahl | 10.00 Uhr |
| 08.04. | Ostern mit Taufe | 10.00 Uhr |
| 15.04. | | 10.00 Uhr |
| 29.04. | mit Taufe und Vorstellung der Konfirmanden | 10.00 Uhr |
| 13.05. | Konfirmation mit Abendmahl | 10.00 Uhr |
| 27.05. | Pfingsten mit Abendmahl | 10.00 Uhr |
| 10.06. | mit Taufe | 10.00 Uhr |

Die Gottesdienste finden ab Karfreitag wieder in der Kirche statt.

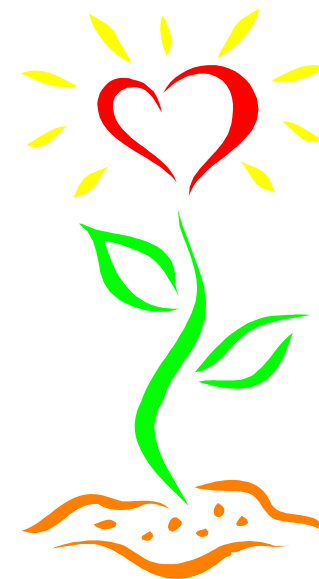
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bötzw
Verantwortlich: Pfarrer Andreas Voigt
Redaktion: Dorothea Parth, Elke Fenrych, Ingrid Schwab, Pfr. Andreas Voigt
Layout u. Druck: I. Schwab

Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde Bötzw

März - April - Mai

2007



Jahreslosung 2007:

**Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf,
erkennt ihr's denn nicht?**

Jes. 43, 19

Liebes Gemeindeglied,

Nicht mehr lange, dann feiern wir wieder das Osterfest und lassen uns im Gottesdienst daran erinnern, was Gottes Macht und Wesen bewirken kann – Auferstehung.

Nicht zufällig fällt Ostern in die Frühlingszeit; wo die Natur erwacht und es zu Grünen und Blühen beginnt. Mit allen Sinnen dürfen wir Auferstehung wahrnehmen und das wachsende Leben betrachten.

Ostern hat etwas mit unserer Wahrnehmung zu tun. Manche sagen: „Ich glaube nur was ich sehe.“ Und doch ist das nur eine Weise Wirklichkeit wahrzunehmen. Denn was und wie ich sehe, hängt auch von der Beziehung ab, die ich zu den Dingen habe. Gleichgültigkeit und Interesslosigkeit machen uns blind. Ich sehe die vielen Menschen auf der Straße und entdecke unter ihnen die Freundin oder den Freund. Da ist jemand nicht mehr einer unter vielen, sondern jemand den ich kenne und mit dem ich verbunden bin. In ihm sehe ich mehr, als vor Augen ist.

Die Evangelisten des Neuen Testaments erzählen, dass Menschen den Auferstandenen Christus gesehen haben. ER ist ihnen begegnet. Als Gärtner begegnet er einer Frau die ihn erst gar nicht erkennt; bis er sie beim Namen ruft: „Maria“, sagt er, mehr nicht. Wie viel muss in dieser Anrede mitgeschwungen haben. Denn jetzt erkennt sie in dem vermeintlichen Gärtner ihren Freund und Heiland. Als Weggefährte spricht Jesus nach seiner Auferstehung zwei seiner Jünger an. Auch sie erkennen ihn zunächst nicht. Erst, als ER das Abendmahl mit ihnen teilt merken sie mit wem sie es zu tun haben. So haben Menschen erlebt, das es noch eine andere Art der Wirklichkeitserfahrung gibt, als die, nur zu sehen was vor Augen ist.

Der Pfarrer und Theologe Dietrich Bonhoeffer schreibt und bekennt: „Wir sehen das Kreuz, und wir glauben an die Auferstehung. Wir sehen den Tod, und wir glauben an das ewige Leben. Wir spüren die Traurigkeit und die Trennung aber wir glauben an eine ewige Freude und Gemeinschaft.“

Jesus Christus ist nicht tot. ER ist lebendig. In der Begegnung mit ihm erfahren Menschen, dass sein Leben in die Welt hinein leuchtet und sie verändert.

Termine - Termine

Taufe:

| | |
|--------|---------------------------------|
| 08.04. | Tim und Moritz Baukus |
| | Schwalbenring 24, Bötzow |
| 29.04. | Julien Pietsch, Leegebruch |
| 10.06. | Lukas Mandke, Freiburg/Breisgau |

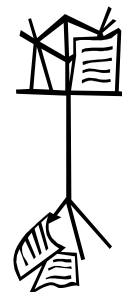
Christus spricht: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes.“

Frauenhilfe:

| | | |
|-----------|-----------|--------------|
| Mittwoch, | 14. März | um 14.30 Uhr |
| Mittwoch, | 11. April | um 14.30 Uhr |
| Mittwoch, | 09. Mai | um 14.30 Uhr |

Frauenkreis (Mütterkreis):

| | | |
|-----------|----------|--------------|
| Mittwoch, | 28. März | um 19.00 Uhr |
| Mittwoch, | 02. Mai | um 19.00 Uhr |



Chor:

Jeden Montag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Posaunenchor:

Jeden Mittwoch von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Gemeindekirchenrat:

Die nächste Sitzung des Gemeindekirchenrates findet statt am:
Mittwoch, 14. März 2007 um 19.00 Uhr

Busfahrt

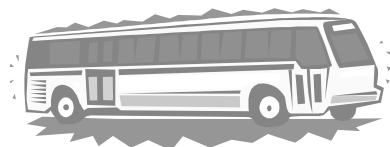
Am 1. Juli 2007 bietet die Kirchengemeinde Bötzwow eine Fahrt nach **Kloster Neuzelle** an.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 35,00 Euro.

Interessenten melden sich bitte bis 12. Juni 2007 im Pfarramt Bötzwow, Dorfau 70, Tel.: 03304 – 502449.

Für Interessenten hier ein kurz umrissener Tagesablauf:

| | |
|-----------|---|
| 08.00 Uhr | Abfahrt |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Besichtigung der Klosterbrauerei |
| 14.30 Uhr | Kaffee |
| 16.00 Uhr | Musical „MOSE – Auszug aus Ägyptenland“ in der Gubener Klosterkirche |
| 18.00 Uhr | Heimfahrt |



Tischgebet

Wir haben hier den Tisch gedeckt,
doch nicht mit unseren Gaben.
Von Gott, der das Leben weckt,
kommt alles, was wir haben.

„Ich sehe, was ich glaube.“ Die Osterbotschaft öffnet uns die Augen für das, was wir glauben und hoffen. Offene Augen und Herzen wünsche ich Ihnen für das Fest der Auferstehung!

Ihr Pfarrer

Andreas Bojft

Konfirmanden

In diesem Jahr werden am 13. Mai 2007 konfirmiert:

Michelle Bahr, Neue Luchstr. 39, Bötzwow

Lars Hering, Marwitzer Str. 151, Bötzwow

Marc Lucas, Bahnstr. 121, Bötzwow

Die Vorstellung der Konfirmanden findet im Gottesdienst am 29. April um 10.00 Uhr statt.



Weltgebetstag 2007
United Under God's Tent - Unter Gottes Zelt vereint



Für den Weltgebetstag 2007 haben Frauen des Paraguayischen Weltgebetstagskomitees die Liturgie geschrieben. Für uns eine sehr gute Möglichkeit, mehr über Paraguay zu erfahren, besonders über den Alltag der Frauen in diesem Land. Sie sind seit 1989 an dem schwierigen Prozess der Umgestaltung nach 35 Jahre Militärdiktatur in allen gesellschaftlichen Bereichen beteiligt, sowohl als Kleinbäuerinnen, Landlose, sie engagieren sich im Gesundheits- und Bildungswesen und arbeiten

zum Teil in hohen politischen Ämtern, Das ökumenische Paraguayische Weltgebetstagskomitee bringt mit ihrer Liturgie zum Ausdruck, dass wir als Menschheit in all unserer bunten und konfliktreichen Verschiedenheit unter Gottes Himmelszelt vereint sind.

Das Symbol des diesjährigen Weltgebetstages – eine kostbare paraguayische Nanduti-Spitze – wurde geschaffen von der Künstlerin Maris Victoris Servin. Dieses Kunstwerk entstand aus der Verbindung von indigener und europäischer Kultur. Die verschiedenen Muster entsprechen der reichen Natur Paraguays und sind miteinander durch ein einziges Garn zu einem Ganzen vereint. Die Kreisformen der Nanduti-Spitze symbolisieren die immerwährende Anwesenheit Gottes.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns diesen besonderen Gottesdienst **unter Gottes Zelt vereint** in unserem Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde in Bötzw am Sonntag, den 4. März um 10.00 Uhr zu feiern,

Ihre Dorothea Parth



Friedhofsgebühren und Kirchgeld

Wie in jedem Jahr werden wieder die Friedhofsgebühren erhoben. Die Mitglieder des Gemeindegemeinderates werden sich bei Ihnen melden um die Gebühren zu kassieren bzw. Ihnen eine Nachricht hinterlassen, damit Sie die Gebühren überweisen können. Dasselbe gilt für das Kirchgeld, welches unserer eigenen Kirchengemeinde zu gute kommt. Sie können aber auch Kirchgeld und/oder Friedhofsgebühren auf das Konto der Kirche bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam Konto-Nr. 3712097831 BLZ 16050000 überweisen.

Konzert

Am

2. Juni 2007 um 17.00 Uhr

findet in der Nikolai-Kirche zu Bötzw ein Konzert mit einem Chor aus Jüchsen/Thüringen und dem Posaunenchor Bötzw statt. Der Eintritt ist frei – am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten

Singen macht froh und ist gesund

Wir brauchen dringend Verstärkung !!!!

Unser Gemeinde-Kirchen-Chor besteht zur Zeit aus 18 aktiven Mitglieder, von denen keiner das Singen professionell erlernt hat. Unsere Chorleiterin hingegen, die es hervorragend versteht uns zu motivieren, ist seit vielen Jahren Musiklehrerin.

Die Freude am Singen und vor allem die Gemeinschaft (gemeinsame Ausflüge, Sommerfest, Weihnachtsfeier) verbindet uns, so dass sich jeder auf unsere „Singstunde“, die Montag Abend zwischen 19.00 Uhr und 20.30 Uhr im Gemeinraum stattfindet, freut.

Dort über wir dann Kirchen- und Volkslieder aber auch Spaßstücke wie z.B. „Mein kleiner grüner Kaktus, u.a.“

Zu kirchlichen Feiertagen und Anlässen, sowie zum Dorffest und zu Jubiläen bringen wir dann das Erprobte zu Gehör.

Haben wir ihr Interesse geweckt ??

Dann laden wir Sie herzlich zu einer „Schnupperstunde“ ein, um selbst zu testen wie viel Spaß das Singen macht.

Übrigens: Alter spielt bei uns keine Rolle, wir freuen uns über jeden Sangesfreudigen.

Erste Kontakte können Sie knüpfen mit:

- | | |
|---------------------|---------------------|
| a) Uta Thomas | Tel.: 03304 / 34757 |
| b) Hanna Hellebrand | Tel.: 03304 / 34884 |
| c) Brigitte Hinz | Tel.: 03304 / 34976 |

Es grüßt herzlich der Vorstand des Gemeinde-Kirchen-Chores

Neues vom Gemeindegemeinderat:

Neue Friedhofsgebührenordnung

Aufgrund von Vorgaben des kirchlichen Konsistoriums hat sich der Gemeindegemeinderat veranlasst gesehen, eine den Vorgaben entsprechende Neufassung der Friedhofsgebührenordnung zu beschließen.

Bei **Bestattungen ab dem 1. März 2007** ist die bisher zu zahlende Bewirtschaftungspauschale (Pflege des Friedhofs, Wassergeld usw.) bereits in der Grabberechtigungsgebühr enthalten. Die Grabberechtigungsgebühr war dementsprechend anzupassen und für je ein Jahr der Ruhefrist zu berechnen. Die Gebühr für die gesamte Ruhezeit (20 bzw. 30 Jahre) ist einmalig im voraus zu entrichten und wird durch einen Gebührenbescheid festgesetzt. Hinsichtlich der Ruhefrist für Erdbestattungen haben bisherige Erfahrungen gezeigt, dass aus Gründen der Pietät eine Neubelegung von Erdgrabstätten nicht vor Ablauf von 30 Jahren durchgeführt werden sollte.

Nach § 36 Abs. 2 des Kirchengesetzes über die Friedhöfe (Friedhofgesetz) vom 07.11.1992 (veröffentlicht im KABl. Nr. 13/1992 S. 202) hat der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Bötzwow in der Sitzung am 24. 01.2007 für den Friedhof in Bötzwow beschlossen:

Friedhofsgebührenordnung

§ 1 Ruhefristen

Die Ruhefristen werden wie folgt festgelegt:

1. Für Erdbestattungen auf 30 Jahre,
2. für Urnenbestattungen auf 20 Jahre.

§ 2 Gebührenarif

| 1. Grabberechtigungsgebühren (Erwerb des Nutzungsrechts) | Gebühr |
|--|---------------|
| 1.1 Wahlgrabstätten je (Einfach-) Grabstelle und Jahr | 23,00 Euro |
| 1.2 Wahlgrabstätten je Doppelgrabstelle und Jahr | 33,00 Euro |
| 1.3 Urnenwahlgrabstätten (für bis zu zwei Urnen) je Jahr | 15,00 Euro |
| 1.4 Urnenwahlgrabstätten (für bis zu vier Urnen) je Jahr | 19,00 Euro |
| 1.5 Verlängerung des Grabnutzungsrechts je Jahr wie Pkt. 1.1 bis 1.4 | |
| 2. Bestattungsgebühren (Annahme von Sarg oder Urne) | |
| 2.1 Erdbeisetzung | 20,00 Euro |
| 2.2 Urnenbeisetzung | 20,00 Euro |
| 3. Leistungen bei (kirchlichen) Trauerfeiern | |
| 3.1 Kirchennutzung einschl. Glockengeläut | Gebührenfrei |
| 3.2 Amtshandlung bei kirchlicher Beerdigung | Gebührenfrei |
| 3.3 Nutzung der Trauerhalle | Gebührenfrei |
| 3.4 Orgelspiel in der Kirche (je nach Verfügbarkeit eines Organisten) | 25,00 Euro |
| 4. Aufstellgenehmigung von Grabmälern | |
| 4.1 für stehende Grabmäler: | |
| a) bis zu einer Breite von 0,55 m | 70,00 Euro |
| b) bis zu einer Breite von 0,80 m | 100,00 Euro |
| c) bis zu einer Breite von 1,60 m | 150,00 Euro |
| d) bei einer Breite von mehr als 1,60 m | 200,00 Euro |
| 4.2 für liegende Grabmäler: | |
| a) bis zu einer Größe von 0,50 m ² | 40,00 Euro |
| b) bis zu einer Größe von 1,00 m ² | 75,00 Euro |
| c) bei einer Größe von mehr als 1,00 m ² | 100,00 Euro |
| 4.3 Sonstige (z.B. Holzkreuze, Denkzeichen) | 50,00 Euro |

5. Sonstige Gebühren

| | |
|-------------------------------------|------------|
| 5.1 Umschreibung des Nutzungsrechts | 10,00 Euro |
|-------------------------------------|------------|

§ 3 Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art richtet sich das Entgelt nach den Angeboten der Friedhofsverwaltung bzw. der beauftragten Gewerbebetriebe.

§ 4 In-Kraft-Treten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung, nicht jedoch vor dem 01.03.2007 in Kraft. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Bötzow, den 24.01.2007

Für den Gemeindegemeinderat gezeichnet:

Pfarrer A. Voigt E. Fenrych F. Wöllmann

Die Veröffentlichung der o.g. Friedhofsgebührenordnung erfolgt durch:

- Daueraushang in der Hinweistafel am Kirchengelände am 15. Februar 2007
- im Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Bötzow für die Monate März-April-Mai 2007
- im Amtsblatt der Gemeinde Oberkrämer Nr. 36 vom 9. März 2007